

politische Massenarbeit in den Betrieben und jene Genossen, die in den Massenorganisationen als Propagandisten tätig sind, bei der Vervollkommnung ihrer marxistisch-leninistischen Kenntnisse.

(Weitere Aufgaben der Bildungsstätten werden in einem gesonderten Beschluß geregelt.)

Zur Leitung des Parteilehrjahres

Das Parteilehrjahr ist ein wesentlicher Bestandteil der Parteiarbeit. Die Leitungen der Parteiorganisationen sichern, daß das System des Parteilehrjahres für die marxistisch-leninistische Aus- und Weiterbildung der Mitglieder und Kandidaten **der** Partei noch vollständiger als bisher genutzt wird.

Eine entscheidende Aufgabe der Parteileitungen, vor allem der Bezirks- und Kreisleitungen, zur Gewährleistung einer höheren Wirksamkeit des Parteilehrjahres besteht in der verantwortungsbewußten **Auswahl** sowie der **systematischen theoretisch-ideologischen und methodisch-pädagogischen Weiterbildung und der planmäßigen Ausbildung neuer Propagandisten.**

Im Mittelpunkt der Arbeit der Leitungen der Parteiorganisationen mit den Propagandisten des Parteilehrjahres und des FDJ-Schuljahres stehen

- die **inhaltliche und methodisch-pädagogische Vorbereitung der Propagandisten** auf die zu **behandelnden Themen**;
- die **systematische Weiterbildung** der Propagandisten durch die Vermittlung und das Studium **neuer theoretischer Grundprobleme** des Marxismus-Leninismus in Verbindung mit den Dokumenten des VII. Parteitag und des Zentralkomitees der SED und der sozialistischen Verfassung der DDR sowie die Vervollkommnung ihrer methodisch-pädagogischen Fähigkeiten;
- die **planmäßige, langfristige Ausbildung und Vorbereitung neuer Propagandisten** auf ihre Tätigkeit als Zirkel- und Seminarleiter im Parteilehrjahr. Das sollte vor allem durch Kurse zu Grundproblemen der Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung, der politischen Ökonomie und des ökonomischen Systems des Sozialismus sowie des dialektischen und historischen Materialismus und durch die Vermittlung methodisch-pädagogischer Kenntnisse erfolgen. Es sind dafür besonders solche Genossen zu gewinnen, die bereits längere Lehrgänge an den Sonderschulen der Bezirksleitungen oder die Bezirksparteischule erfolgreich abgeschlossen haben.

Die Parteileitungen haben die verantwortliche Aufgabe, den Leitungen der FDJ bei der Durchführung des FDJ-Studienjahres Anleitung und Unterstützung, insbesondere bei der Auswahl und Qualifizierung der Propagandisten, zu geben.

Um das theoretische Niveau sowie die Wirksamkeit des Parteilehrjahres weiter zu erhöhen, sollten die Parteileitungen und die Propagandisten den teilnehmenden Genossen mehr Hilfe und Unterstützung beim selbständigen schöpferischen Studium der marxistisch-leninistischen Literatur geben und sie durch eine interessante Zirkeltätigkeit dazu anregen, sich tiefer mit den theoretischen Grundproblemen der Politik der Partei zu befassen.

Der Beschluß über das Parteilehrjahr ist in den Leitungen und Mitgliederversammlungen der Grundorganisationen zu beraten, wobei der Stand des marxistisch-leninistischen Wissens der Mitglieder und Kandidaten eingeschätzt und konkrete Maßnahmen zur Vorbereitung und Durchführung des Parteilehrjahres 1968/69 beschlossen werden sollen.

Außer den Mitgliedern von Brigaden und Kollektiven der sozialistischen Arbeit sollte auch parteilosen Mitarbeitern des Staatsapparates sowie den